



Dritter Newsletter im Jahr 2013 für die Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Franken-Freundinnen und -Freunde!

Wie immer, nach unseren Treffen, der Newsletter mit allen interessanten Themen zum Nachlesen für die Anwesenden und zur Information für die die leider nicht dabei sein konnten.

Zu den Tagesordnungspunkten (TOP) noch ein kleiner Hinweis.

Da sich im Verlaufe des Treffens Tagesordnungspunkte untereinander ergänzten bzw. sogar hin- und herwechselten, habe ich die Übersicht zwar komplett aus unserem Programmblättchen übertragen, sie im Text jedoch teilweise zusammengefaßt.



Nachdem ich im letzten Newsletter meiner lieb gewonnenen Gelegenheit, aus dem vorangegangenen Blatt etwas als „Erledigt!“ vermelden zu dürfen, nicht fröhnen durfte, habe ich endlich dieses Mal wieder das Vergnügen. :o)

Wie angekündigt, haben sich auf unserer Webpräsenz einige Änderungen ergeben. Der Button „Aktivitäten“ ist entfallen. Die Aktivitäten sind nun in die Chronik eingeflossen. Demgemäß heißt die Seite nun „Chronik / Aktivitäten“. Links von fremden Seiten zu unserer bisherigen Aktivitäten-Seite führen nun direkt und ohne Verzögerung zur neuen Seite.



Ferner sind Seiten zu den von unserem Karl May-Franken-Freund Herrn Moritz angekündigten Betrachtungen und Gedanken eingestellt. Seine Betrachtungen einiger Kolportageromane Mays werden monatlich veröffentlicht und sind unter dem

Button „Im Blick“ zu finden. Zusätzlich ist dort die Möglichkeit geschaffen worden, mit dem Autor mittels Formular Kontakt aufnehmen zu können. Zudem besteht die Möglichkeit, interessante Zuschriften samt Antworten via Webmaster dort in einer Art „Leserbriefseite“ einstellen zu können.



Karl May-Freunde Franken

Nun noch eine Korrektur bzw. Ergänzung in eigener Sache.

Im letzten Newsletter (2/2013) berichtete ich unter dem TOP „Buchvorstellung“ über den Bd. 85 „Von Ehefrauen und Ehrenmännern“, vorgestellt von Herrn Moritz. Das Besondere an diesem gezeigten Buch bestand darin, daß es sich um ein „Sammlerexemplar“ handelte, ein „Musterband“ vom KMV. Der Einband inkl. Deckelbild zeigte „Von Ehefrauen und Ehrenmännern“. Der Inhalt – also der vollständige Buchblock – bestand aus dem Roman „Im Tal des Todes“.

Nun aber zum Treffen der **Karl May-Freunde Franken** am 21.09.2013!



Unser Programmblättchen enthielt dieses mal den Spruch

*Es gibt ein Geben, welches nimmt,
und es gibt ein Nehmen,
welches wie eine liebe Gabe erfreut.*

aus Karl Mays „Himmelsgedanken“.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) lauteten:

- Begrüßung (Helmut Moritz)
- „Mein gekrümmter Pfad zu Karl May“ (Thema von Helmut Moritz)
 - Fragen und / oder Diskussion zum Thema
- Veranstaltungen und Termine
- KMV-Jubiläum
- KMG-Kongreß 2013 Radebeul
- Ausblick
- Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen
- Sonstiges / Verschiedenes
- Gemütliches Beisammensein beim Italiener

Mit dem Anzünden der „Karl-May-Kerze“ begann dann unser Treffen.

Erwähnenswert ist sicherlich, daß wir im Verlaufe zwei Gäste begrüßen durften, welche sich ebenfalls als Karl May-Freunde outeten. Beide hatten den Kontakt über unsere Homepage gefunden.

Herzlich willkommen bei den **Karl May-Freunden Franken**!



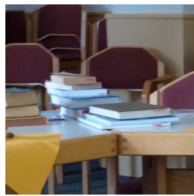
TOP Begrüßung

Hr. Moritz begrüßte alle Anwesenden. Bevor wir dann zum nächsten TOP übergangen, durften sich alle Anwesenden zunächst mit Kaffee (wahlweise auch Tee / Wasser) und Kuchen versorgen.



TOP „Mein gekrümmter Pfad zu Karl May“ (Helmut Moritz)

Wie der Titel bereits ankündigte, handelte es sich um die persönliche Darstellung von Hrn. Moritz' bezüglich seines eigenen May'schen Werdegangs.



Der Stapel an Büchern vor ihm auf dem Tisch ließ erahnen, daß der Weg ein etwas längerer sein würde.

„Und ist es wirklich wahr, Sihdi, dass du ein Giaur bleiben willst, ein Ungläubiger, der verächtlicher ist als ein Hund, widerlicher als eine Ratte, die nur Verfallter frisst? [...]“

Mit diesem Anfang aus seinem ersten Buch „Durch die Wüste“ aus dem Jahre 1952 leitete Herr Moritz seine Erlebnisse und Erfahrungen rund um Karl May ein.

Es folgte eine nähere Schilderung der von ihm in seiner Jugend gelesenen Bücher Karl Mays wie z.B. auch „Der Waldschwarze“ u.a., wobei er dieses Buch aus dem Jahre 1956 auch vorzeigte.

Im weiteren Verlauf erreichten wir auch das Thema „Arno Schmidt“, allerdings ebenso Hans Wollschläger, wobei A. Schmidt in Hrn. Moritz' Bezug zu May nochmal eine besondere Rolle spielte. Beide jedoch waren ursächlich für seine zweite Annäherung an Karl May.

Wie nicht anders zu erwarten, wurde zu Arno Schmidt eine lebhaftere Diskussion geführt, da Schmidt aufgrund seiner Ansichten zu Karl May naturgemäß sowohl bei Lesern als auch bei Zuhörern zu unterschiedlichen Meinungen geradezu reizt – wobei dies vielleicht vom Autor auch genauso gewollt war.

Interessant war ferner u.a. auch die Schilderung, wie A. Schmidt an die Studie über Emma Pollmer kam, welche zu dem Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht war und zum damaligen Zeitpunkt auch nicht veröffentlicht werden sollte.

Wir danken Herrn Moritz für die Erläuterungen seines „gekrümmten Pfades zu Karl May“.





TOP KMV-Jubiläum

Hier war Hr. Moritz' Vorschlag, noch etwas zur Veranstaltung „100 Jahre KMV“ in Bamberg zu erzählen.

Da die Informationen jedoch reich bebildert in der Homepage zu finden sind, wurde nicht näher darauf eingegangen.



TOP KMG-Kongreß 2013 Radebeul

Zu diesem Punkt wurde – ebenfalls lediglich kurz – darüber gesprochen, wer in Radebeul anwesend sein wird und wann derjenige ankommen wird. Generell freuen wir uns auf die Veranstaltung und neben dem Treffen mit den vielen Karl May-Freunden auch auf viel „geistige Nahrung“.



TOP'e Ausblick und Veranstaltungen sowie Termine

Diese TOP'e beinhaltet die Bitte, sich bis zum kommenden Treffen schon mal Gedanken zu machen über die Termine zu den Treffen in 2014. Um auf gemeinsame Nenner zu kommen sind hier alle fränkischen Karl May-Freunde angesprochen, ihre Terminvorschläge einzubringen.

Auf Nachfrage sagte ich zu, mich bezüglich des Dezembertermines mit Hr. Heinzemann in Verbindung zu setzen (auch wegen Beamer / Laptop etc.).



Aktuell kann ich mitteilen, daß ich mit Herrn Heinzemann bereits gesprochen habe. Er wird zum kommenden Treffen am 14.12.2013 anwesend sein. Wir dürfen uns freuen, ihm bei seinen Ausführungen zu lauschen. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage („Über uns“).

Im Zusammenhang mit den weiteren Treffen erinnerte Fr. Steinel an die Möglichkeit, notwendige Punkte für die Tagesordnung mitzuteilen, sei es separat oder in der Bestätigungsmail, damit diese Berücksichtigung finden.

Ferner berichtete ich über die Vorstellung „Durchgeritten“. Dazu reichte ich eine Entfernungstabelle Nürnberg – Veranstaltungsorte herum. Fr. Steinel regte an, sich auch bis zum kommenden Treffen Gedanken über einen gemeinsamen Besuch zu machen.

Dann wurde noch die Zinnfigurenausstellung Plassenburg angesprochen. Auch hier wäre ein gemeinsamer Besuch möglich, da auch hierfür Interesse von mehreren Seiten geäußert wurde. Unser fränkischer Karl May-Freund Hr. Stunkel hat sich bereit erklärt, weitere Informationen einzuholen und ggf. auch die Planung zu übernehmen.

Zum Schluß sprach unser fränkischer Karl May-Freund Hr. Wasserburger eine geplante Veranstaltung über Karl May in der Alten-Akademie in Nürnberg an, welche im kommenden Jahr stattfinden soll. Hierfür bat er um Unterstützung bei notwendigen Textlesungen sowie bei



Karl May-Freunde Franken

Computer-Vorbereitungen von Tondokumenten und sprach auch mich persönlich an. Meine Zusage zur Unterstützung konnte ich geben. Ebenfalls bot sich Hr. Moritz zwecks Mitwirkung an.

Hr. Wasserburger dachte zudem laut über die Möglichkeit nach, bei Interesse von Seiten der Akademie eine dauerhafte Einrichtung daraus zu machen.

Weitere Informationen – auch bezüglich der möglichen Unterstützung – müssen nun noch abgewartet werden.

Bei „Jokers“ in Nürnberg werden Hrn. Wasserburger zufolge derzeit drei Bücher von Emilio Salgari zu je einem Euro verkauft. In einem dieser Bücher wird sich in dem Vorwort mit Karl May auseinandergesetzt. Ferner wird dort ebenfalls noch das Buch „Auf brüchigem Eis“ von Joh. Zeilinger angeboten – allerdings für 7,95 Euro.



Fr. Steinel sprach einen gemeinsamen Besuch Dasing oder auch Rathen an. Möglicherweise würde Hr. Klinnert für Rathen etwas mitorganisieren. Bezüglich Termin mögen sich die Interessierten nochmals Gedanken bis zum kommenden Treffen machen. Es wurde der Vorschlag gemacht, im kommenden Jahr eine Vorstellung zu besuchen, welche mit dem Westernbüfett sowie einer Übernachtung in einer Blockhütte verbunden werden kann.

Zwecks Überlegung hier der Hinweis aus der Werbung von Western-City:

Das Western-Büfett beginnt am Samstag um 18:00 Uhr und am Sonntag um 19:30 Uhr.

Spezialangebot:

- 1 Übernachtung mit Frühstück
- 1 Eintritt WESTERN-CITY (Pferde – Shows – Musik)
- 1 Western-Menü
- 1 Eintritt Karl May-Festspiele
- 1 Western-Büfett
- 1 DVD
- 1 Programmheft



TOP Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen

Herr Moritz stellte zwei Publikationen vor:

- Festschrift „100 Jahre Karl-May-Verlag“ (erschienen bei Selbigem), in dem auch die Aktivitäten der **Karl May-Freunde Franken** des Jubiläumsjahres Erwähnung finden (siehe auch unsere Chronik/Aktivitäten-Seite) sowie den
- Sonderband der KMG „Das Karl May-Jahr 2012 im Spiegel der Presse“ vor. In diesem Band wird in einem zitierten Artikel der Frankfurter Allgemeinen (FAZ) auch die Aktivität „Karl May-Gottesdienst“ der **Karl May-Freunde Franken** in Nürnberg erwähnt. Der Artikel der FAZ ist zur Zeit auf unserer Homepage verlinkt; später werden Sie den Link in unserem Archiv finden (Karl May-Jubiläumsjahr 2012 => „Karl May Gottesdienst“).



TOP Sonstiges / Verschiedenes

Übergreifend vom/zum TOP Buchvorstellung/Sonstiges sprach unser Besucher Herr Klinnert dann über einen Teil seiner zukünftigen Buchprojekte, so die Radebeuler Karl-May-Ausgabe.

Ebenso reichte er nicht nur einige Einbanddeckel und deren Entwürfe herum und berichtete zusätzlich über die Entstehungsgeschichte der Einbände, der Inhalte, der Druckverfahren – und natürlich der Versuche und der Fehler beim mehr farbigem Deckeldruck. Ebenso war es z.B. auch die Schilderung des Setzens ganzer Buchtexte in Fraktur interessant.

Für die Bände der Radebeuler Karl-May-Ausgabe wollte Hr. Klinnert noch Texte und Bilder senden, damit diese Informationen nochmals auf der Startseite der **Karl May-Freunde Franken** eingesetzt werden können, wobei der erste Band ja bereits schon erschienen ist.

Fr. Steinel berichtete über einen Brief von Sr. Mirjam bzgl. eines Fördervereines (Freundeskreis Marienkron). Hierfür werden gerne Mitglieder aufgenommen, ebenso sind jedoch auch Einzelspenden möglich.

Ich unterbreitete für den Text in den KMG-Nachrichten den Vorschlag, so etwas ähnliches wie einen Hinweis auf „keine Mitgliedschaft, kein Beitrag“ o.ä. mit aufzunehmen, analog zum Text in der Seite „Über uns“ in unserer Homepage. Hr. Wasserburger nahm die Anregung auf. Über das zuverlässige Erscheinen von Informationen über uns in den KMG-Nachrichten dankten wir unserem fränkischen Karl May-Freund Hrn. Wasserburger.

Zum Schluß ist es mir besonders wichtig, all denjenigen zu danken, welche auch dieses Mal wieder zum Gelingen dieses Treffens – auch in Form von Gaben für das leibliche Wohl – und zur gemütlichen Atmosphäre beigetragen haben.

Nun jedoch wünsche ich Ihnen, liebe/r Leser/in, eine schöne Zeit und bis zum nächsten Treffen am 14. Dezember 2013.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Klaus Düdler